

PRESSEMITTEILUNG

SES: AUCH IM ERSTEN HALBJAHR 2009 NACH WIE VOR SOLIDES WACHSTUM

Betzdorf, Luxemburg, 31. Juli 2009 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris and Luxembourg Stock Exchanges: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das zum 30. Juni 2009 beendete 1. Halbjahr 2009 vor.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Der Umsatzerlös stieg um 7,0% auf EUR 843,4 Millionen
 - Die wiederkehrenden Umsatzerlöse ¹ stiegen um 2,0% auf EUR 843 Millionen
- Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg das EBITDA um 10,3% auf EUR 607,0 Millionen
 - Das wiederkehrende EBITDA stieg um 4,7% auf EUR 619 Millionen
- Die EBITDA-Marge verbesserte sich von 69,8% auf 72,0%; dieser Anstieg ist der branchenbesten EBITDA-Marge für Infrastrukturbetreiber (83,9%) zuzuschreiben.
- Der Umsatzerlös stieg um 9,2% auf EUR 359,9 Millionen
- Der Gewinn je Aktie (EPS) verbesserte sich auf EUR 0,63 (2008: EUR 0,59)
- Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA lag zum Ende des Berichtshalbjahres bei 3,16x.
- Der Auftragsbestand stieg um 11,6% auf EUR 6,5 Milliarden

Romain Bausch, President und & CEO von SES, kommentiert wie folgt:

"SES legte im 1. Halbjahr 2009 erfreuliche Ergebnisse vor und konnte die bereits robuste EBITDA-Marge für Infrastrukturbetreiber noch weiter verbessern. Auf erweiterter Transponder-Basis legten die Nutzungsraten erneut zu. Dank der Stärken der Gruppe konnten wir erfolgreich und zu günstigen Bedingungen mehrere

¹ Der Begriff „Recurring“ (*wiederkehrend*) entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatzerlös/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis und unter Ausschluss der Umsatz- oder EBITDA-Entwicklung aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

Finanzierungsvorgänge umsetzen, mit denen wir die Konzernliquidität sowie die Laufzeitstruktur unserer Verschuldung verbesserten. Der stetige Vertragseingang, inklusive der Verlängerung eines Großvertrags mit BSKyB ermöglichte die Ausweitung unseres Auftragsbestandes auf nunmehr EUR 6,5 Mrd., was mehr als dem Vierfachen des im Geschäftsjahr 2008 verzeichneten Umsatzerlöses entspricht. Die Geschäftsaussichten sind günstig und SES sieht zahlreiche Chancen zur Fortsetzung des ertragsreichen Wachstumspfadens.“

Überblick über die finanzielle Entwicklung

Im Verlauf des zweiten Quartals konnte SES die Geschäftsentwicklung auf der Basis der bereits in den ersten drei Monaten des Jahres verzeichneten Erfolge weiter fortschreiben.

Die Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2009 unterstreichen die vor dem Hintergrund eines von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägten Umfelds erfreuliche Widerstandsfähigkeit des Geschäfts von SES. Der Umsatzerlös der Gruppe stieg dank auch des im Berichtszeitraum starken US-Dollar um 7,0% auf EUR 843,4 Millionen. Auf wiederkehrender Basis (*recurring*) stieg der Umsatzerlös unterstützt durch das solide Wachstum (+ 4,0%) im Infrastrukturgeschäft um insgesamt 2,0%. Im Bereich Dienstleistungen lagen die Ergebnisse aufgrund eines schwächeren Absatzes von Anlagen sowie aufgrund des Timings der Umsatzrealisierung bei einigen umfangreicheren Programmen bei ND SatCom leicht unter den Ergebnissen des Vergleichszeitraumes 2008.

Das EBITDA verzeichnete einen robusten Anstieg und lag mit 607,0 Millionen Euro insgesamt 10,3% über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung illustriert den Erfolg der ständigen Bemühungen um effizientes Kostenmanagement, der Bemühungen um eine weitere Verbesserung der EBITDA-Marge im Infrastrukturgeschäft sowie der begrenzten Auswirkung der niedrigeren Umsatzbeiträge aus dem Dienstleistungsgeschäft, in dem die Margen niedriger sind. Das operative Ergebnis stieg um 9,2% auf EUR 359,9 Millionen.

Auch im Berichtszeitraum bemühte sich SES weiter um eine Diversifizierung der Refinanzierungsquellen und einer Verbesserung der finanziellen Liquidität. Im April unterzeichnete die Gruppe in diesem Sinne ein syndiziertes Darlehen in Höhe von EUR 2 Mrd. Im Juni ging SES an den Eurobond-Markt und legte eine Schuldverschreibung in Höhe von EUR 650 Millionen auf (Laufzeit von 5 Jahren). Diese Maßnahmen unterstützen das erklärte Ziel von SES, die Refinanzierung zu günstigen Zinssätzen und mit einem ausgeglichenen Laufzeitenprofil zu sichern. Nach Ende des Berichtszeitraums erfolgte der Abschluss eines Private Placement mit einer Laufzeit von 7 Jahren in Höhe von EUR 150 Millionen zu Konditionen, die mit bestehenden Fazilitäten vergleichbar sind und das Laufzeitenprofil der Verschuldung noch weiter verbessern. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug zum Ende des Berichtszeitraums EUR 3.658 Millionen, was einem Verhältnis Nettoverschuldung/ EBITDA in Höhe des 3,16-Fachen entspricht und im Rahmen der Zielvorgabe liegt, diese Verhältniskennzahl unterhalb der Schwelle des 3,3-fachen zu halten.

Der Transponder-Nutzungs- bzw. Verwendungsgrad verbesserte sich auf 80,5%, bei einer gegenüber 2008 erhöhten Basis von insgesamt 1.101 kommerziell verfügbaren Transpondern. Am Ende des Berichtszeitraums wurden insgesamt 886 Transponder genutzt, gegenüber 855 Ende 2008. Der Verlängerung bestehender Verträge kam im

Berichtszeitraum eine wesentliche Rolle zu. Dies gilt insbesondere für die Verlängerung des langfristigen Vertrags für die Nutzung von 24 Transpondern durch BSkyB (Bereitstellung von DTH Pay-TV-Diensten), ein Beweis für die Stärke der Beziehung zwischen den beiden Unternehmen.

Am 3. April 2009 brachte der Solaris Mobile Joint-Venture Partner Eutelsat den Satelliten W2A mit der S-Band Nutzlast für mobile satellitengestützte Dienste in den All. In der Testphase im Orbit bestätigte sich, dass gegenüber den ursprünglichen technischen Spezifikationen erhebliche Mängel bestanden. Für den vollständig versicherten Wert der Nutzlast wurde eine Versicherungsklage eingereicht. Allerdings ergab sich aus den Tests ebenfalls, dass Solaris Mobile in der Lage sein dürfte, einige der geplanten Dienste anbieten zu können. Solaris Mobile ist zuversichtlich, dass die Verpflichtungen, die im Zuge der durch die Europäische Union erfolgten Zuteilung in Bezug auf das S-Band-Frequenzspektrum bestehen, erfüllt werden können und setzt nach wie vor alles daran, dem europäischen Markt diese Dienste zu bieten.

Die Gruppe betreibt einige Satelliten vom Typ Lockheed Martin A2100, bei denen unvorhergesehene Schaltkreisprobleme auf den Sonnenpaddeln auftreten können. Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren Ausfälle, die eine Reduzierung der Transponder-Kapazitäten erforderlich gemacht hätten. Darüber hinaus besteht ein umfangreicher Energie-Management-Plan, der die Auswirkungen von Ausfällen abfedern soll. Desgleichen ist nicht geplant, die Umsetzung des Ersatzprogramms für diese Satelliten zu beschleunigen.

SES ASTRA

Im ersten Halbjahr erneuerte SES ASTRA die Verträge für die Bereitstellung umfangreicher Satellitenkapazität für BSkyB. Die Vertragserneuerung betrifft die langfristige Nutzung von 24 von insgesamt 31 Transpondern durch den Kunden. Das Vertrauen von BSkyB in SES ASTRA unterstützt auf lange Sicht das künftige Wachstum der DTH-Satellitendienste (*direct-to-home*) auf dem Markt in Großbritannien und Irland. Der Vertrag unterstreicht die Bedeutung sicherer Satellitenkapazität bester Qualität für Kunden, die am Ausbau ihres HDTV-Angebots arbeiten. Die Satellitenflotte von SES ASTRA strahlt derzeit insgesamt 78 HD-Kanäle für den europäischen Markt aus.

Die tschechische Pay-TV-Plattform CS Link sicherte sich ihrerseits vertraglich die Nutzung eines zusätzlichen fünften Transponders, um die Entwicklung ihres erweiterten und sowohl in HD- als auch in SD-Qualität ausgestrahlten Programmpakets zu unterstützen. Sky Deutschland (ehemals Premiere) unterzeichnete einen Vertrag zur Nutzung von 1,5 zusätzlichen Transpondern zur Unterstützung der Ausstrahlung des für den deutschen Markt bestimmten HD-Programmpakets.

SES ASTRA führte die HD+-Plattform ein und bietet privaten Satelliten-TV-Haushalten in deutschsprachigen Märkten in Ergänzung des bereits über ASTRA ausgestrahlten breiten digitalen Programmangebotes den Zugang zu neuen HD-Programmen. Der HD+ Service steht senderunabhängig TV-Anstalten zur technischen Umsetzung und Ausstrahlung ihrer HDTV-Programme zur Verfügung. Der Start von HD+ ist für den Spätherbst geplant. Die Mediengruppe RTL Germany (mit den Sendern RTL und VOX) ist der erste Kunde, der einen Vertrag zur Nutzung dieses Angebotes abgeschlossen hat. Im Zuge dieses Vertrags beginnt die

Ausstrahlung von RTL und VOX im HD-Format im 4. Quartal 2009. Im Juli 2009 kündigte ProSiebenSat1 an, dass sie im Januar 2010 ebenfalls über HD+ starten wird - dann können die Sender ProSieben, Sat.1 und Kabel eins hochauflösend empfangen werden.

SES ASTRA baute ihre Orbitalpositionen für die Schwellenmärkte (EMEA) weiter aus. In diesem Zusammenhang erfolgte die vorübergehende Verschiebung des Satelliten ASTRA 2C auf die Position 31.5° Ost, um die Vermarktung dieser neuen Orbitalposition, über die die Mittel- und Osteuropäischen Märkte abgedeckt werden, weiter voranzutreiben. Geplant ist, dass ASTRA 2C etwa ein Jahr lang auf dieser Orbitalposition senden wird. Mit der Inbetriebnahme von ASTRA 3B, dessen Start ins All derzeit für das 1. Quartal 2010 vorgesehen ist, soll ASTRA 1G dann von der aktuellen Position 23.5° Ost auf die Orbitalposition 31.5° Ost verschoben werden. Danach wird ASTRA 2C erneut auf die Orbitalposition 28.2° Ost zurückgebracht, um dann auf dieser wichtigen Orbitalposition weitere 16 Transponder hinzuzufügen. Der litauische Satellitendienstleister SatGate, der die Baltischen Staaten und Russland abdeckt, hat erneut seine Übertragungen über die Orbitalposition 31.5° Ost aufgenommen. Er nutzt vier Transponder des Satelliten ASTRA 2C. Mit dem deutschen Satelliten-Betreiber Insat wurde ein weiterer Vertrag über die Nutzung eines Transponders unterzeichnet.

Im April kündigte SES ASTRA eine Partnerschaft mit dem arabischen Satellitenbetreiber Al Yah Satellite Communications Company (Yahsat) zur Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten an. Yahsat baut einen Satelliten, dessen Start in der zweiten Hälfte des Jahres 2010 erfolgen und der auf der Orbitalposition 52.5° Ost betrieben werden soll. Das neue Unternehmen, das unter dem Markennamen YahLive! auftritt, wird in einer ersten Phase 23 BSS-Transponder auf dem Satelliten vermarkten, die den Satelliten-Direktempfang im Nahen Osten und auf den nordafrikanischen Märkten ermöglichen sollen. Das Unternehmen stützt sich dabei auf die nachweisliche Expertise und den Track Record von SES ASTRA beim Aufbau von Satellitenkapazität und Dienstleistungen für den TV-Direktempfang.

ASTRA2Connect, der satellitengestützte Zweiwege-Breitbanddienst von SES ASTRA setzt seine Entwicklung auf dem Erfolgspfad weiter fort. So konnten mit dem slowakischen Telekommunikations- und Fernsehanbieter Towercom für die Bereitstellung von Dienstleistungen in der Tschechoslowakei und der Slowakei neue Verträge geschlossen werden. Auch NET2 in Spanien und EuroSat in Großbritannien unterzeichneten neue Verträge. Der Service hat nunmehr bereits mit 15 Kunden, die insgesamt 14 europäische Länder abdecken und 45.000 Haushalte bedienen, entsprechende Verträge geschlossen.

Nach dem Rekordjahr 2008 litt die Umsatzentwicklung von ND SatCom insbesondere auf dem europäischen Markt unter den schwächeren Absatzvolumen von Anlagen sowie unter dem Timing der Umsatzrealisierung bei einigen umfangreicheren Programmen.

Drei Satelliten befinden sich derzeit zur Bereitstellung von Ersatz- und zusätzlicher Kapazität in der Herstellung. Der Satellit ASTRA 3B soll nunmehr im 1. Quartal 2010 ins All starten, wo er auf der Orbitalposition 23.5° Grad Ost mit 52 Ku-band-Transpondern Kapazität ersetzen und ausweiten soll, von denen 40 für die europäische Ausleuchtzone und 12 für den Markt im Nahen Osten vorgesehen sind. Der Start des ASTRA 1N, der Ersatzkapazität für die Orbitalposition 19.2° Ost bieten soll, ist für 2011 vorgesehen. Schließlich ist geplant, dass der Satellit SIRIUS-5, dessen Start ebenfalls für 2011 angesetzt ist, 36 zusätzliche Ku-band-Transponder

auf der Orbitalposition 5° Ost bereit stellt. Hiervon sind 12 Transponder für die Abdeckung Nordeuropas und die Baltischen Staaten und 24 Transponder für den Satelliten-Direktempfang (Direct-to-Home, DTH) in Afrika vorgesehen. Schließlich dienen 24 von SES AMERICOM-NEW SKIES vermarktete C-Band Transponder zur Abdeckung des afrikanischen Kontinents.

SES AMERICOM-NEW SKIES

Zum Jahresbeginn erfolgte die Zusammenlegung der Geschäftsleitung von SES AMERICOM und SES NEW SKIES. Der Beschluss, die Geschäftsleitung dieser beiden Unternehmen über eine gemeinsame Geschäftsführung zu gewährleisten, fiel im Jahre 2008 nach Identifizierung potenzieller gewerblicher und operativer Synergien sowie nach der Erkennung operativer Ähnlichkeiten zwischen den beiden Unternehmen. Dieser Beschluss verbessert die Fähigkeit einer weltweiten Satellitenabdeckung weiter.

Im Verlauf des ersten Halbjahrs konnte SES AMERICOM-NEW SKIES Verträge über die Nutzung von 32 zusätzlichen Transpondern sichern, was die robuste Nachfrage in allen abgedeckten Regionen bestätigt. Die Nachfrage stammte aus dem gesamten Unternehmensspektrum: Neugeschäft und Vertragserneuerungen für TV-Anwendungen, Backbone Support für IP/Breitband-Netze, sowie Eröffnung neuer Geschäftschancen im Bereich Regierungsdienste. Die kürzlich ins All gestarteten Satelliten AMC-21 und Ciel-2 leisteten im Vergleich zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum einen erheblichen Beitrag zur Umsatzsteigerung des Segments.

In Nordamerika legte der TV-Sektor sowohl im Standard- als auch im HD-Format weiter zu. MTV startete sechs Programme im HD-Format mit MPEG-4-Kompression und nutzt hierfür zwei volle Transponder auf den Satelliten AMC-10 und AMC-11. Weitere Dynamik verlieh die Aufnahme des Kino-Senders This TV, während sich Retro TV für die Ausstrahlung ihres klassischen TV-Programms vertraglich die Nutzung von zwei Transpondern sicherte.

Unter den weiteren Vertragsgewinnen in den Vereinigten Staaten sind ebenfalls nennenswert der Vertrag mit iNDemand über ein langfristig ausgerichtetes Abkommen über die Ausstrahlung von Sportveranstaltungen. Spacenet erweiterte die Netzwerk-Kapazität für den Notfall-Anwendungen durch Sicherung zusätzlicher Kapazität über drei AMC-Satelliten.

Auch außerhalb der Vereinigten Staaten setzte SES AMERICOM-NEW SKIES das robuste Wachstum weiter fort. Im April erfolgte der Abschluss eines Vertrages mit DRS Technologies über die Bereitstellung von größerer Satellitenkapazität (160MHz) über vier Satelliten für deren Regierungs- und Militärnetze.

In Lateinamerika erfolgte die Unterzeichnung von Verträgen über die Bereitstellung von Kapazität zur Unterstützung der Entwicklung von IP-Netzwerken, sowie Mobilfunk-Netzwerken in Brasilien, Bolivien und Peru. Darüber hinaus übernahm IPTV Americas, das in Mittelamerika und der karibischen Region IPTV-Inhalte ausstrahlt, Kapazität auf dem Satelliten NSS-806 für 80 Kanäle, und erweiterte auf diese Weise den bereits über Glasfaser bereitgestellten Service. In Argentinien sicherte sich TIBA vertraglich zusätzliche Kapazität auf dem Satelliten NSS-806 und erweitert damit die von diesem Unternehmen auf dem Satelliten genutzte Gesamtkapazität auf insgesamt 187 MHz (d. h. mehr als fünf 36 MHz-äquivalente

Transponder). Die Kapazität festigt eine bereits gut entwickelte Orbitalposition für TV-Angebote, welche in den lateinamerikanischen Kabelnetzen eingespeist werden.

In Asien sicherte sich Korea Telecom zusätzliche Kapazität auf den Satelliten NSS-703 und NSS-12. Der taiwanische Kabelnetzbetreiber Teleport Access Services (TAS) unterzeichnete einen mehrjährigen Vertrag über die Verbreitung von bis zu 50 Fernsehkanälen.

In der Region des Indischen Ozeans besteht hohe Nachfrage nach zusätzlicher Kapazität auf dem Satelliten NSS-12, dessen Start noch vor Ende des Jahres vorgesehen ist. Im März sicherte sich die saudi-arabische-deutsche Jointventure DETASAD für die Bereitstellung von Zugangslösungen für Kunden im Nahen Osten vertraglich eine Kapazität von 36 MHz auf dem Satelliten. IoGlobal sicherte sich Kapazität zur Gewährleistung von Verbindungen der U.S.-Armee in Afghanistan mit den Vereinigten Staaten.

SES AMERICOM-NEW SKIES hat derzeit fünf Satelliten (sowie einen Reserve-Satelliten) in Bau. Der Start des Satelliten NSS-12 ist für das 4. Quartal 2009 vorgesehen. Er soll die bestehende Kapazität auf der Orbitalposition 57° Ost ersetzen und die Region des Indischen Ozeans abdecken, sowie auf dieser Position 30 zusätzliche Transponder bereitstellen. Der Start von zwei Ersatz-Satelliten von SES AMERICOM ist für das Jahr 2010 vorgesehen, während NSS-14 Anfang 2011 ins All gebracht werden soll, um den Satelliten NSS-7 in der Region des Atlantischen Ozeans zu ersetzen. Dieser Satellit wird auf der Orbitalposition 22° West zusätzliche 24 Transponder zur Verfügung stellen, während im Zuge der Verschiebung des Satelliten NSS-7 auf eine neue Orbitalposition die Vermarktung von weiteren 47 Transpondern möglich wird. Schließlich ist für die zweite Hälfte des Jahres 2011 der Start des von EchoStar zu vermarktenden QuetzSat-1 geplant.

AUSSICHTEN UND FINANZPROGNOSEN

Die finanziellen Entwicklungsaussichten der Gruppe sind nach wie vor positiv. Die günstigen Perspektiven der Angebots-/Nachfrageentwicklung, die Stärke unseres Auftragsbestandes sowie die neuen Satellitenkapazitäten, die zur Befriedigung des künftigen Marktbedarfs gestartet werden, bieten unseren Wachstumserwartungen für das Geschäftsjahr 2009 Unterstützung.

- Wir rechnen damit, dass die erzielten Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2009 um mehr als 6% wachsen werden, und gehen von einer durchschnittlichen Wechselkursrate von 1,35 USD/EUR aus.
- Das Wachstum des wiederkehrenden Umsatzerlöse dürfte im Jahr 2009 3-4% betragen.
- Für den Zeitraum 2008 bis 2010 rechnen wir mit einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von über 5%.
- In Bezug auf das berichtete EBITDA rechnen wir mit einem Anstieg um mehr als 10% (unter Ansatz der gleichen Wechselkursrate).
- Die wiederkehrende EBITDA-Marge für das Infrastrukturgeschäft wird nach wie vor branchenweit führend bei über 82% liegen. Unterstützt wird diese Marge durch jährliche Kosteneinsparungen von über EUR 17 Millionen im Zuge der Zusammenlegung der Geschäftsführung von SES AMERICOM-NEW SKIES sowie der Gründung von SES ENGINEERING.

FINANCIAL REVIEW

All amounts are in millions of euro, unless stated otherwise.

Quarterly development 2009

	Q1	Q2	Q3	Q4	YTD
Revenue	423.9	419.5	--	--	843.4
Operating expenses	(115.0)	(121.0)	--	--	(236.0)
Net termination impact	--	(0.4)	--	--	(0.4)
EBITDA	308.9	298.1	--	--	607.0
Depreciation expenses	(109.0)	(113.5)	--	--	(222.5)
Amortisation expenses	(10.2)	(14.4)	--	--	(24.6)
Operating profit	189.7	170.2	--	--	359.9

The main driver of the decreases in revenue and EBITDA in Q2 compared to Q1 is the relatively weaker U.S. dollar in that period.

U.S. dollar exchange rate

	Average rate H1 2009	Closing rate H1 2009	Average rate H1 2008	Closing rate H1 2008
EUR 1 =				
United States dollar	1.3340	1.4098	1.5270	1.5764

Revenue

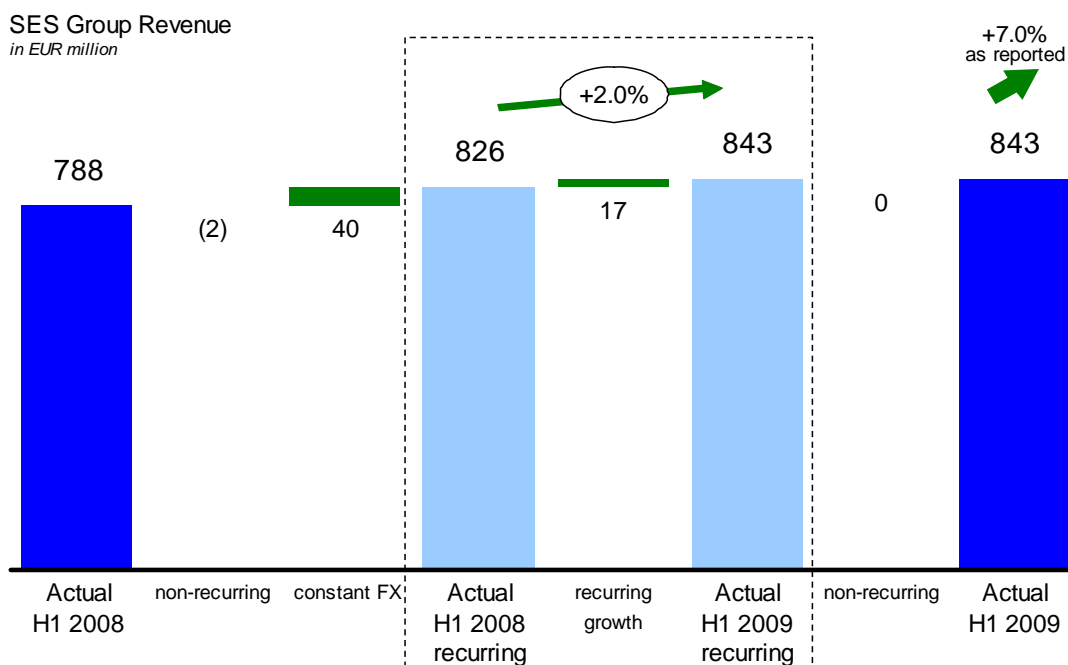
	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Revenue	843.4	788.5	+54.9	+7.0%

SES' reported revenue shows strong growth compared to the prior year. The increase in reported revenue also reflects the favourable impact of the stronger U.S. dollar in the period.

FINANCIAL REVIEW (continued)

Revenue (continued)

The components of the revenue development from H1 2008 to H1 2009 are illustrated in the following table.



Revenue growth was recorded on both a reported and recurring basis. The growth in reported revenue was significantly enhanced by the favourable impact of a relatively stronger U.S. dollar in the first half of 2009. Excluding this, and certain non-recurring items in both periods, recurring revenues rose by 2.0%, with growth being delivered by the higher-margin infrastructure activities.

Operating expenses and EBITDA

EUR millions	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Operating expenses	(236.0)	(239.1)	+3.1	+1.3%
Net programme termination	(0.4)	0.8	-1.2	--
EBITDA	607.0	550.2	+56.8	+10.3%
EBITDA % margin	72.0%	69.8%		

Despite the increased revenue noted above, and the adverse impact of a stronger U.S. dollar, operating expenses recorded in the first half of 2009 were lower than in 2008. As well as the lower cost of sales associated with the reduced revenue from certain services activities, savings generated by the integration of SES AMERICOM and SES NEW SKIES which became effective on January 1 2009 also contributed.

EBITDA margin improved over the prior year, driven by the margin development of the infrastructure activities.

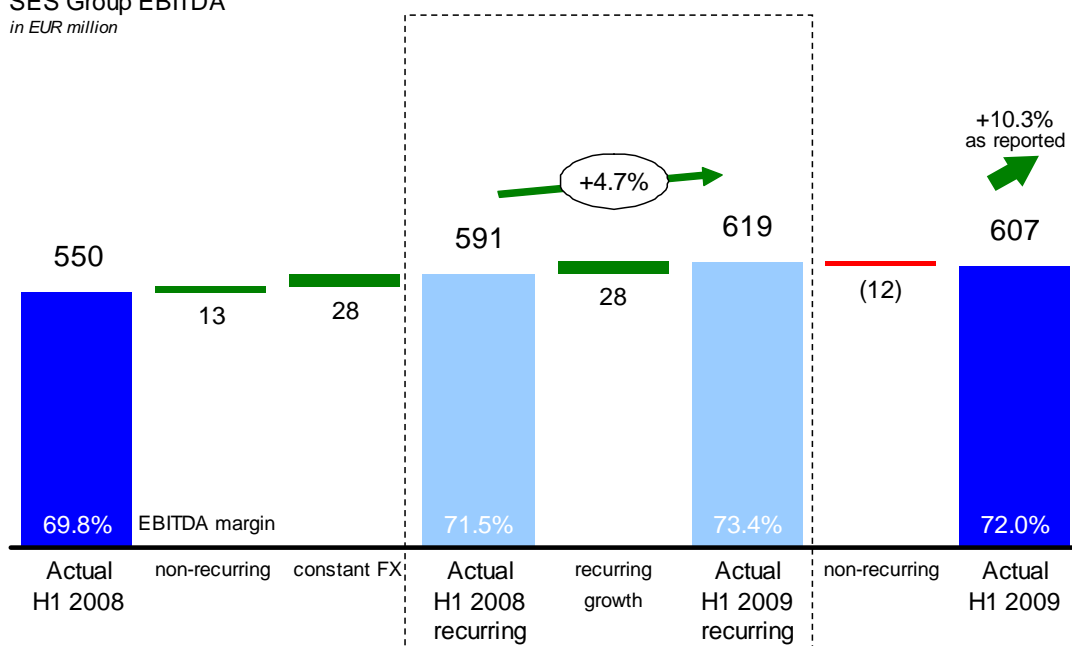
Net programme termination amounts relate to Solaris Mobile in 2009 and to AMC-14 in 2008.

FINANCIAL REVIEW (continued)

Operating expenses and EBITDA (continued)

The components of the EBITDA development from H1 2008 to H1 2009 are illustrated in the following table.

SES Group EBITDA
in EUR million



The growth in recurring EBITDA of 4.7% reflects the increases in the infrastructure revenues noted above which pass through substantially to the EBITDA line. This recurring expansion was further enhanced by the favourable impact of the stronger U.S. dollar. The infrastructure business delivered an EBITDA margin of 83.9%, which represents the highest level recorded to date by SES for a half-year period. Reduced revenue at ND Satcom had limited impact in terms of the Group's EBITDA due to the lower volume and margins of these operations compared to the operations of the Group as a whole.

EUR millions	Infrastructure	Services	One-time items	Elimination / Unallocated	Total
Revenue	729.5	174.4	0.4	(60.9)	843.4
EBITDA	612.0	19.1	(8.4)	(15.7)	607.0
H1 2009 % margin	83.9%	11.0%	--	--	72.0%
H1 2008 % margin	82.5%	12.0%	--	--	69.8%

FINANCIAL REVIEW (continued)

Operating profit

EUR millions	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Depreciation expenses	(222.5)	(194.9)	-27.6	-14.2%
Amortisation expenses	(24.6)	(25.8)	+1.2	+4.7%
Operating profit	359.9	329.5	+30.4	+9.2%

The increase of EUR 27.6 million in depreciation charges in the period compared to 2008 is influenced by the following factors:

1. The change in the depreciable fleet between the two periods
2. The impact of the stronger U.S. dollar on depreciation charges reported by SES AMERICOM-NEW SKIES.
3. The decision to bring forward the end of depreciation life of AMC-4 from December 2014, to December 2011.

The changes in the depreciable fleet between the two periods are listed below:

- i) AMC-21 Began depreciation cycle in October 2008;
- ii) ASTRA 1M Began depreciation cycle in January 2009;
- iii) CIEL-2 Began depreciation cycle in February 2009;
- iv) NSS-9 Began depreciation cycle in April 2009.

The amortisation fell reflecting a one-time charge taken in the prior year period.

Net financing charges

EUR millions	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Net interest expense	(94.0)	(90.4)	-3.6	-4.0%
Capitalised interest	23.5	16.7	+6.8	+40.7%
Net foreign exchange gains	13.3	14.1	-0.8	-5.7%
Value adjustments	(0.1)	0.2	-0.3	--
Net financing charges	(57.3)	(59.4)	-2.1	-3.5%

Whilst overall net debt levels were higher in the first half of 2009 compared to the prior year period, the impact of the increase in interest charges is more than offset by the higher levels of capitalised interest reflecting the intense satellite procurement programme.

The contribution of net foreign exchange gains was reduced in 2009, reflecting the Group's policy to continue lowering the impact of such charges in the Income Statement through the application of hedge accounting where appropriate.

FINANCIAL REVIEW (continued)

Income tax expense

EUR millions	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Income tax expense	(56.6)	(33.8)	-22.8	-67.4%

The increase in the tax charge for the period reflects favourable non-recurring items arising in the first half of 2008 which resulted in an effective tax rate of 12.5%. In the first half of 2009, in the absence of significant items of this kind, the effective tax rate was 18.7% in line with the range of 17% to 22% which management expects to be maintained over the medium-term.

Net profit

EUR millions	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Net profit of the Group	245.9	235.8	+10.1	+4.3%

Net profit rose compared to the corresponding prior year period driven primarily by the growth in operating profit.

Earnings per share

In Euro	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Earnings per share (Class A share)	0.63	0.59	+0.04	+6.8%

Earnings per share rose reflecting both the higher net profit and the fall in the weighted average number of shares between the two periods. The computation of earnings per share for both periods is set out below. The weighted average number of shares in issue for the period, as set out below, is calculated net of treasury shares held by the Group.

For the six month period ending June 30, the net profit attributable to each class of shares, and the weighted average number of shares outstanding, are set out for the two periods in the tables below.

For the six months to June 30, 2009	Class A	Class B	Total
Attributable net profit (EUR millions)	203.7	41.8	245.5
Weighted average shares in issue (millions)	324.3	166.5	490.8
Weighted earnings per share (euro)	0.63	0.25	--

For the six months to June 30, 2008	Class A	Class B	Total
Attributable net profit (EUR millions)	194.0	41.8	235.8
Weighted average shares in issue (millions)	329.1	177.5	506.6
Weighted earnings per share (euro)	0.59	0.24	--

FINANCIAL REVIEW (continued)

Cash flow

EUR millions	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008	Variance	%
Net operating cash flow	553.4	467.5	+85.9	+18.4%
Free cash flow	125.0	254.4	-129.4	-50.9%

Net operating cash flow in the first half was significantly ahead of the prior year level and represents an EBITDA conversion ratio of 88%. This positive development reflects both the higher EBITDA of the period and lower tax payments, which together more than offset a higher investment in working capital.

This positive variance at the operating cash-flow level is reversed at the free cash flow level due to the absence of one-time items occurred in the prior year period such as net proceeds from hedging activities (EUR 97.6 million) and the impact of cash proceeds from the settlement of swap transactions (EUR 110.3 million)

Note that no insurance proceeds for the Solaris programme termination were received during the period – these are expected in the second half of 2009.

Net debt

EUR millions	June 30, 2009	December 31, 2008	Variance	%
Cash and cash equivalents	-270.4	-435.5	+165.1	+37.9%
Loans and borrowings	3,927.9	3,911.3	+16.6	+0.4%
Net debt	3,657.5	3,475.8	+181.7	+5.2%
Net debt / EBITDA	3.16	3.16	--	--

Despite the growth in operating cash flow, net debt rose 5.2% in the period due mainly to high investing activities and the settlement of the 2008 dividend. Net debt/EBITDA was nonetheless maintained at the same level as the previous year end due to the increased EBITDA recorded in the period.

Contract backlog

EUR millions	June 30, 2009	December 31, 2008	Variance	%
Fully protected contract backlog	6,526.4	5,850.0	+676.4	+11.6%

Fully-protected contract backlog rose strongly in the period reflecting growth across the infrastructure business – delivered by new and renewal business signed by SES AMERICOM-NEW SKIES, additional capacity for HD broadcasting contracted by Premiere (subsequently renamed Sky Deutschland), and the long-term renewal by ASTRA of 24 transponders with BSkyB announced on June 30, 2009.

5. TRANSPONDER UTILISATION AT END OF PERIOD

<i>Transponder numbers (physical)</i>	Q1	Q2	Q3	Q4
ASTRA Utilised	262	263	--	--
ASTRA Available	310	318	--	--
ASTRA %	84.5%	82.7%	--	--
AMERICOM Utilised	368	359	--	--
AMERICOM Available	469	469	--	--
AMERICOM %	78.5%	76.5%	--	--
NEW SKIES Utilised	250	264	--	--
NEW SKIES Available	326	314	--	--
NEW SKIES %	76.7%	84.1%	--	--
GROUP Utilised	880	886	--	--
GROUP Available	1,105	1,101	--	--
GROUP %	79.6%	80.5%	--	--

SES, SOCIÉTÉ ANONYME
INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
As at June 30, 2009 (in euro millions)

	Six months to June 30, 2009 ¹	Six months to June 30, 2008 ¹
Revenue	843.4	788.5
Operating expenses	(236.0)	(239.1)
Programme termination income	66.5	130.3
Programme termination charge	(66.9)	(129.5)
Net termination impact	(0.4)	0.8
Depreciation expenses	(222.5)	(194.9)
Amortisation expenses	(24.6)	(25.8)
Operating profit	359.9	329.5
Finance revenues	20.8	28.1
Finance costs	(78.1)	(87.5)
Profit for the period before tax	302.6	270.1
Income tax expense	(56.6)	(33.8)
Profit for the period after tax	246.0	236.3
Share of associates' result	(0.1)	(0.5)
Profit for the period	245.9	235.8
Attributable to:		
Equity holders of parent	245.5	235.8
Minority interest	0.4	(0.0)
Net profit of the Group	245.9	235.8

Weighted basic and diluted earnings per share

A – shares (euro)	0.63	0.59
B – shares (euro)	0.25	0.24

1. Has been subject to a review by the company's auditors in accordance with ISRE 2410

SES, SOCIÉTÉ ANONYME
INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME
As at June 30, 2009 (in euro millions)

	Six months to June 30, 2009 ¹	Six months to June 30, 2008 ¹
Profit for the period	245.9	235.8
Impact of currency translation	(78.1)	(228.7)
Net gain (loss) on hedge of net investment	--	195.0
Tax effect on hedge of net investment	--	(29.4)
	--	165.6
Net gain (loss) on cash flow hedge	10.7	0.8
Tax effect on cash flow hedge	3.6	(0.2)
	14.3	0.6
Total comprehensive income for the period	182.1	174.5
Attributable to:		
Equity holders of parent	182.6	173.0
Minority interests	(0.5)	1.5
	182.1	174.5

1. Has been subject to a review by the company's auditors in accordance with ISRE 2410

SES, SOCIÉTÉ ANONYME
INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED BALANCE SHEET
As at June 30, 2009 (in euro millions)

	June 30, 2009 ¹	December 31, 2008 ²
Non-current assets		
Property, plant and equipment	2,769.3	2,552.8
Assets in the course of construction	989.6	1,243.2
Total property, plant and equipment	3,758.9	3,796.0
Intangible assets	2,826.9	2,882.1
Financial and other non-current assets	55.3	35.6
Total non-current assets	6,641.1	6,713.7
Current assets		
Inventories	18.2	17.6
Trade and other receivables	344.3	334.8
Prepayments	37.3	25.9
Cash and short-term deposits	270.4	435.5
Total current assets	670.2	813.8
Total assets	7,311.3	7,527.5
Equity		
Attributable to equity holders of the parent	1,480.9	1,553.1
Minority interest	6.5	8.2
Total equity	1,487.4	1,561.3
Non-current liabilities		
Interest-bearing loans and borrowings	3,449.6	3,476.0
Provisions and deferred income	332.0	344.4
Valuation of financial derivatives	19.4	27.8
Deferred tax liabilities	763.6	755.2
Total non-current liabilities	4,564.6	4,603.4
Current liabilities		
Interest-bearing loans and borrowings	478.3	435.3
Trade and other payables	238.2	460.5
Valuation of financial instruments	15.5	39.8
Income tax payable	212.1	198.3
Deferred income	315.2	228.9
Total current liabilities	1,259.3	1,362.8
Total liabilities	5,823.9	5,966.2
Total equity and liabilities	7,311.3	7,527.5

1. Has been subject to a review by the company's auditors in accordance with ISRE 2410

2. Extracted from the 2008 SES S.A. Annual report

SES, SOCIÉTÉ ANONYME
INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOW
For the six months ended June 30, 2009 (in euro millions)

	Six months to June 30, 2009	Six months to June 30, 2008
Profit for the period before tax	302.6	270.1
Adjustment for non-cash items	262.4	166.5
Consolidated operating profit before working capital changes	565.0	436.6
Changes in operating assets and liabilities	(11.6)	30.9
Net operating cash flow	553.4	467.5
Cash flow from investing activities		
Purchase, net of disposals, of intangible assets	(5.0)	(11.8)
Purchase, net of disposals, of property, plant and equipment	(420.5)	(385.2)
Proceeds arising on termination of AMC-14 programme	--	97.6
Acquisition of minority interest	(0.8)	(22.4)
Realised proceeds on the settlement of swap transactions	--	110.3
Other flows from investing activities	(2.1)	(1.6)
Total cash flows from investing activities	(428.4)	(213.1)
Cash flow from financing activities		
Movements on borrowings	28.2	365.5
Dividends paid to equity holders of the parent ¹	(258.9)	(238.9)
Net proceeds of other treasury shares (acquired) / sold	2.0	(315.2)
Other cash flows from financing activities	(37.5)	(41.5)
Total cash flows from financing activities	(266.2)	(230.1)
Net foreign exchange movements	(23.9)	(5.1)
Increase / (Decrease) in cash	(165.1)	19.2
Net cash at beginning of the period	435.5	197.1
Net cash at end of the period	270.4	216.3

¹ Dividends are shown net of dividends received on treasury shares.

SES, SOCIÉTÉ ANONYME
SEGMENTAL ANALYSIS OF RESULT FROM OPERATIONS
for the six months ended June 30, 2009
(in euro millions)

With effect from January 1 2009, SES AMERICOM and SES NEW SKIES have been combined to form a single segment for management and reporting purposes

For the six months ended June 30, 2009	SES ASTRA	SES AMERICOM- NEW SKIES	SES & Other Participations	Elimination	Total
Revenue:					
With third parties	486.5	356.9	--	--	843.4
With other segments ¹	0.2	0.3	--	(0.5)	--
Operating expenses	(134.2)	(86.7)	(15.6)	0.5	(236.0)
Net termination impact ²	(0.4)	--	--	--	(0.4)
EBITDA ⁴	352.1	270.5	(15.6)	--	607.0
Depreciation expenses	(89.6)	(132.7)	(0.2)	--	(222.5)
Amortisation expenses	(19.2)	(5.4)	--	--	(24.6)
Operating profit	243.3	132.4	(15.8)	--	359.9
Finance revenues	--	--	--	--	20.8
Finance costs	--	--	--	--	(78.1)
Profit for the period before tax	--	--	--	--	302.6

For the six months ended June 30, 2008	SES ASTRA	SES AMERICOM- NEW SKIES	SES & Other Participations	Elimination	Total
Revenue:					
With third parties	495.7	292.8	--	--	788.5
With other segments ¹	0.2	0.8	--	(1.0)	--
Operating expenses	(141.3)	(89.7)	(9.1)	1.0	(239.1)
Net termination impact ³	--	0.8	--	--	0.8
EBITDA ⁴	354.6	204.7	(9.1)	--	550.2
Depreciation expenses	(92.1)	(101.9)	(0.9)	--	(194.9)
Amortisation expenses	(24.6)	(1.2)	--	--	(25.8)
Operating profit	237.9	101.6	(10.0)	--	329.5
Finance revenues	--	--	--	--	28.1
Finance costs	--	--	--	--	(87.5)
Profit for the period before	--	--	--	--	270.1

- 1 The Group accounts for inter-segment sales and transfers as if the sales or transfers were to third parties at market prices.
- 2 Solaris programme termination costs of EUR 0.4 million.
- 3 AMC-14 programme termination revenues of EUR 0.8 million
- 4 Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation

For further information please contact:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes
Press Relations
Tel. +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

Additional information is available on our website www.ses.com

PRESS / ANALYST TELECONFERENCES

A **press** call in English will be hosted at 11.00 CEST today, 31 July 2009. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium +32 (0)2 789 8726
France +33 (0)1 70 99 42 95
Germany +49 (0)30 9919 4895
Luxembourg +352 342 080 8656
UK +44 (0)20 7806 1968
Confirmation Code: 5146831

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CEST today, 31 July 2009. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium +32 (0)2 400 3463
France +33 (0)1 70 99 42 74
Germany +49 (0)89 2030 3241
Luxembourg +352 342 080 8654
UK +44 (0)20 7138 0825
USA +1 212 444 0481
Confirmation Code: 7487686

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website www.ses.com

A replay will be available the next day on the website

Disclaimer / "Safe Harbor" Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accepts any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.